



Zahlen und Fakten

Beginn: Wintersemester

Dauer: 6 Semester

Abschluss: Bachelor of Science

Lehrsprache: Deutsch

Zulassungsbeschränkt

Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen



Allgemeine

Zugangsvoraussetzungen:

www.uol.de/stud/136

Sprachkenntnisse:

Deutsch Muttersprache oder DSH 2

Bewerbung

Bewerbungsschluss: 31. Juli

Deutsche Hochschulzugangsberechtigung:

Online-Bewerbung

www.uol.de/studium/bewerben/bachelor

EU- bzw. internationale Bewerbungen:

www.uol.de/en/application/international-students/bachelor

Kontakt

Für Fragen zum Studiengang/-fach

Fachstudienberatung Umweltwissenschaften

www.uol.de/fachstudienberatung

Fachschaft Umweltwissenschaften

www.uol.de/fsuwi

fsuwi@uol.de

Für Fragen rund ums Studium

Zentrale Studien- und Karriereberatung

www.uol.de/zskb

Erste Fragen zu Bewerbung und Einschreibung

InfoLine Studium

Tel +49 441 798 – 2728

studium@uol.de

Besuchsanschrift

StudierendenServiceCenter – SSC

Campus Haarentor, Gebäude A12

26129 Oldenburg

www.uol.de/studium/service-beratung

Weitere Informationen

Internetseite Umweltwissenschaften

www.uol.de/uwi-bsc

Studienangebot Uni Oldenburg

www.uol.de/studium/studienangebot

Angebote für Studieninteressierte

www.uol.de/studium/studieninteressierte

Studienfinanzierung

www.uol.de/studium/finanzierung

Möglicher Auslandsaufenthalt

www.uol.de/wege-ins-ausland

Impressum

Zentrale Studien- und Karriereberatung, Dezernat 3

Stand: 02/2021, jährlich geprüft

Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg

Umwelt- wissenschaften



Fach-Bachelor

Umweltwissenschaften (B.Sc.)

Mit Umweltwissenschaften bietet die Universität Oldenburg eine umweltnaturwissenschaftliche Ausbildung an, in deren Mittelpunkt Umweltsysteme im Meer und an Land stehen. Studierende werden dazu befähigt, wissenschaftliche Erkenntnisse kritisch einzuordnen, fundierte Urteile zu umweltwissenschaftlich relevanten Themen zu bilden und problembezogene, verantwortungsvolle Handlungsweisen abzuleiten. Der Studiengang ermöglicht es, hochaktuelle wissenschaftliche Arbeiten der Umwelt- und Meeresforschung mit drängenden gesellschaftlichen Aufgaben zur Lösung von Umweltproblemen zu verbinden. Es werden in einer interdisziplinären Sicht- und Herangehensweise grundlegende praktische und theoretische Kenntnisse vermittelt, die auf einer soliden Basis aus Biologie, Physik, Chemie und Mathematik aufbauen. Der Blick richtet sich auf Ökosysteme an Land und im Meer sowie ihre Entwicklung in Raum und Zeit. Die erfolgreiche Lösung solcher Aufgaben erfordert ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit und Teamarbeit, die im Laufe des Studiums entwickelt werden.

Wer Umweltwissenschaften studieren will, sollte ein breites Interesse an allen mathematisch-naturwissenschaftlichen Disziplinen mitbringen. Interesse an Computeranwendungen wird spätestens im Zuge des Studiums erwartet. Eine Vertiefung von Englischkenntnissen wird im Hinblick auf zukünftige Tätigkeiten empfohlen.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Der Bachelorabschluss ermöglicht den Weg in eine Berufstätigkeit und in ein Masterstudium. Je nach Profilbildung bieten die Bereiche Umweltforschung, -planung und -management verschiedene Tätigkeitsfelder, z. B.:

- Umweltüberwachung
- Naturschutz- und Landschaftsplanung
- Renaturierung von Ökosystemen und Management von Schutzgebieten
- Boden- und Gewässerschutz
- Umweltinformatik

Eine Weiterqualifikation ist durch ein Masterstudium möglich, das auch einen Einstieg in wissenschaftliche Laufbahnen erlaubt. Ebenso besteht die Möglichkeit, in den Bereich der Meeresforschung einzusteigen.

Studienaufbau

PFLICHTMODULE

63 KP

Biologie für Umweltwissenschaften / 15 KP
Umwelt- und Geowissenschaften / 12 KP
Mathematik für Umweltwissenschaften / 12 KP
Physik I für Umweltwissenschaften / 12 KP
Grundlagen der Chemie / 12 KP

WAHLPFLICHTMODULE

27 KP

Allgemeine Einführung in die Ökologie / 9 KP
Bodenkunde, Hydrologie und Ökosystem / 9 KP
Umweltplanung und Umweltrecht / 9 KP
Einführung in die mathematische Modellierung / 9 KP
Organische Chemie für Umweltwissenschaften / 9 KP
Physik II für Umweltwissenschaften / 9 KP
Küstengeobiosysteme / 9 KP
Allgemeine Mikrobiologie / 9 KP
Auslandsstudium / 9 KP

AKZENTSETZUNGSMODULE

30 KP

Wahlpflichtmodule

Vegetationsökologie / 10 KP
Fließgewässerökologie / 10 KP
Hydrogeologie und Hydrochemie / 10 KP
Sedimentologie und Sedimentgeochemie / 10 KP
Raumnutzungskonflikte / 10 KP
Naturschutzplanung / 10 KP
Biologische Meereskunde / Mikrobielle Ökologie / 10 KP
Marine Ökologie / 10 KP
Theoretische und operationelle Ozeanographie / 10 KP
Ökosystemmodellierung / 10 KP
Konzeptionelle Modelle in der Natur / 10 KP
Geochemie / 10 KP
Umwelt- und Meereschemie / 10 KP
Natur- und Schadstoffe / 10 KP

PFLICHT

30 KP

Kontaktpraktikum / 15 KP
Bachelorarbeitsmodul / 15 KP

BACHELOR OF SCIENCE

180 KP

PROFESSIONALISIERUNGSMODULE (30 KP)

Studieninhalte

Am Anfang des Studiums steht eine grundlegende Ausbildung in allen mathematisch-naturwissenschaftlichen Disziplinen sowie Geo- und Umweltwissenschaften. Die anschließenden Wahlpflicht- und Akzentsetzungsmodulare bieten den Studierenden weitreichende Möglichkeiten, das Studium nach ihren Interessen zu gestalten.

In der Akzentsetzung des Faches stehen mit Blick auf die moderne Umweltforschung der Erwerb von vertieftem Grundlagenwissen sowie praktische Methoden- und Instrumentenkenntnisse im Mittelpunkt. Thematische Schwerpunkte sind:

- biotische Ökologie
- Geowissenschaften
- Umweltplanung/Umweltrecht
- Biologische Meereskunde
- Mikrobiologie
- Ozeanographie
- Modellierung
- Umwelt- und Geochemie

Das 9-wöchige Kontaktpraktikum kann außerhalb in Zusammenarbeit mit Firmen, Einrichtungen und Organisationen oder innerhalb der Universität durchgeführt werden. Es gibt den Studierenden Einblick in die berufliche oder wissenschaftliche Praxis und verbindet Studieninhalte mit konkreten umweltwissenschaftlichen Fragestellungen.

Der Bachelor Umweltwissenschaften ist in hohem Maße interdisziplinär, sehr vielfältig in seinen Inhalten und bietet viele Wahlmöglichkeiten. Verschiedene Studienpfade helfen, das Studium entsprechend der fachlichen Interessen und im Hinblick auf die angestrebte Qualifikation für Beruf oder weiterführende Studiengänge sinnvoll zu strukturieren. Es ist möglich, einen Teil des Studiums im Ausland durchzuführen und die dort erbrachten Studienleistungen in vollem Umfang anerkannt zu bekommen.

Der Bachelorstudiengang Umweltwissenschaften in Oldenburg steht für:

- Umweltnaturwissenschaften
- ein sehr breites fachliches Spektrum
- umfassende Wahlmöglichkeiten
- Meer und Land